



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

16.05.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Kratz-Trutti, Herr  
Braun, Frau Hölscher

Telefon: 492-5142

HoelscherL@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Kindertagesbetreuungsbericht 2018

Beratungsfolge

07.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
07.06.2018	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
13.06.2018	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
14.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
19.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
19.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
19.06.2018	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
27.06.2018	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
04.07.2018	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen,
  - 2.2. den Bedarf der Kindertagesbetreuungsangebote zu überprüfen,
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht die Entwicklung der Kindertagesbetreuung darlegt und keine unmittelbaren Kosten verursacht. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

**Begründung:**

1. Der Kindertagesbetreuungsbericht besteht aus 2 Teilen
  1. Fachbericht incl. Analyse und
  2. Datenbericht auf der Ebene der Bezirke und Wohnbereiche.
  
2. Die demographische Entwicklung der Stadt Münster ist grundlegender Bestandteil der Kitaausbauplanung und prägt diese auch weiterhin neben stetig steigenden Betreuungsbedarfen. Alle Maßnahmen der Kindertagesbetreuung sind darauf ausgerichtet, eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern. Dazu tragen insbesondere die Schaffung von Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs und der Ausbau von u3- und ü3-Plätzen sowie beispielsweise die Weiterentwicklung von Familienzentren bei. Andere wichtige Aspekte z.B. Barrierefreiheit, Inklusion und Sprachförderung werden im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung differenziert berücksichtigt.  
Der weitere Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebote und die Absicherung und Weiterentwicklung von deren Qualität gelangen angesichts des auch in Münster immer spürbareren Fachkräftemangels zunehmend an Grenzen. Maßnahmen, dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen, sind dringend zu ergreifen, wobei die örtliche Ebene alleine überfordert ist.  
Der Ausbau von betrieblichen Kindertagesbetreuungsangeboten steht im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.

I.V.  
gez.  
Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlage: Kindertagesbetreuungsbericht 2018**